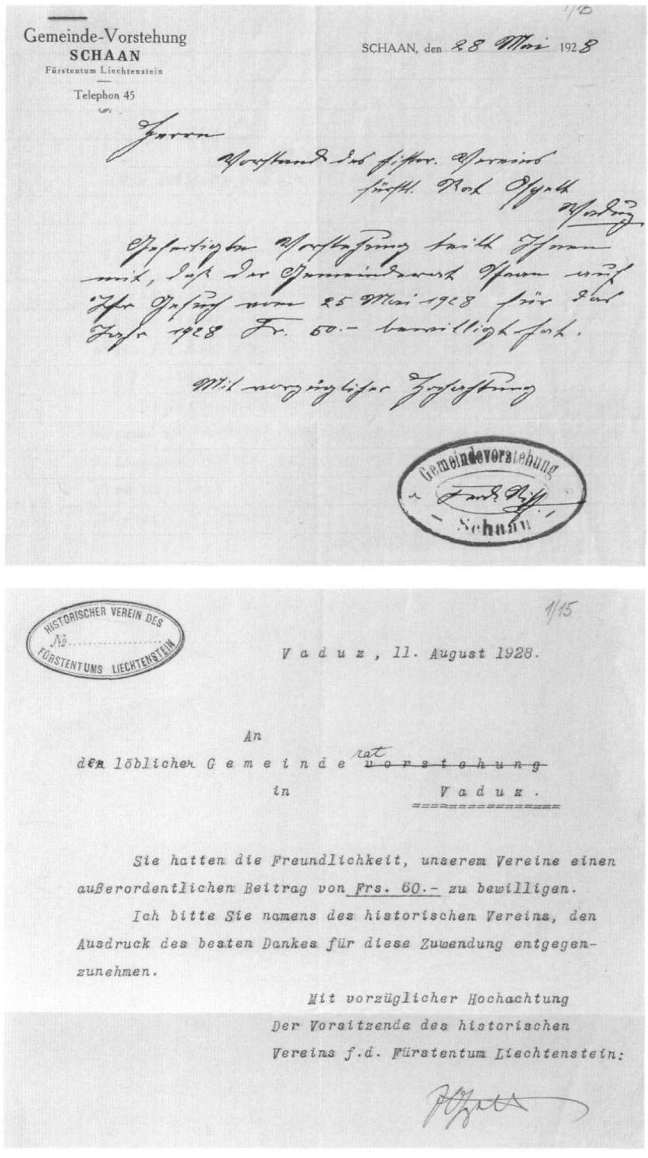

Gemeinde-Vorstehung
SCHAAN
Fürstentum Liechtenstein
Telephon 45

SCHAAN, den 28 Mai 1928

Gemeindevorstehung Schaan

HISTORISCHER VEREIN DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Vaduz, 11. August 1928.

An
den löblicher Gemeinde~~rat vorstehung~~
in Vaduz.

Sie hatten die Freundlichkeit, unserem Vereine einen außerordentlichen Beitrag von Frs. 60.- zu bewilligen.
Ich bitte Sie namens des historischen Vereins, den Ausdruck des besten Dankes für diese Zuwendung entgegenzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Der Vorsitzende des historischen Vereins f.d. Fürstentum Liechtenstein:

Gemeindevorsteher Ferdinand Risch bestätigt, dass der Schaaner Gemeinderat dem Historischen Verein für 1928 eine Spende von 50 Franken bewilligt hat; der Vereinsvorsitzende Josef Ospelt dankt dem Vaduzer Gemeinderat für eine Spende von 60 Franken.

BEITRÄGE DER LIECHTENSTEINISCHEN GEMEINDEN

Um die Druckkosten für das Jahrbuch Band 27 aufbringen zu können, beschloss der Vereinsausschuss 1928, an die liechtensteinischen Gemeinden zu gelangen mit der Bitte um einen finanziellen Beitrag.[259] Tatsächlich leisteten die Gemeinden Vaduz, Schaan und Mauren finanzielle Beiträge in Höhe von 60, 50 respektive 40 Franken.[260] Weitere Spenden der Gemeinden blieben aber in der Folge aus. Erst in der Jahresrechnung von 1951/52 tauchte die Gemeinde Vaduz als Gönnerin des Historischen Vereins wieder auf. Sie spendete 200 Franken. Vaduz entrichtete dem Historischen Verein fortan alljährlich einen Gönnerbeitrag: Er wurde 1961 auf 500, 1966 auf 1 000, 1974 auf 3 000 und 1995 auf 5 000 Franken erhöht. Die zweite Gemeinde, die den Historischen Verein dann ab 1969 regelmässig unterstützte, war Balzers: Sie entrichtete vorerst einen Gönnerbeitrag von 150 Franken pro Jahr, der für das Rechnungsjahr 1973/74 auf 500 Franken erhöht wurde. Seit 1983 beträgt diese Spende jährlich 1 000 beziehungsweise 1 100 Franken.[261]

Vorstandsmitglied Robert Allgäuer erwirkte 1989 an einer Sitzung der Vorsteherkonferenz, dass dem Historischen Verein von allen elf Gemeinden finanzielle Beiträge in Aussicht gestellt wurden. Bisher hatten lediglich Vaduz und Balzers regelmässig Gönnerbeiträge entrichtet.[262] Tatsächlich überwiesen 1989 als weitere Gemeinden Gamprin, Mauren, Planken und Ruggell Gönnerbeiträge in Höhe von 300 bis 1 000 Franken. 1990 und 1991 machten fast alle Gemeinden dem Verein eine Spende. Der grössere Teil der Gemeinden spendete dem Verein auch in den folgenden Jahren Gönnerbeiträge. Sie bezeugten damit ihre Wertschätzung für den Historischen Verein. Gelegentlich wurden Gemeindebeiträge auch zweckgebunden gesprochen: So stellte beispielsweise Balzers 1982 und 1983 insgesamt 15 000 Franken für archäologische Ausgrabungen zur Verfügung, die auf ihrem Gemeindegebiet stattfanden.[263] Zuvor hatten die Gemeinden Schaan und Vaduz Gönnerbeiträge für